

2. ITNS European Symposium

Verbesserung der Patientenergebnisse in der Transplantationspflege



Mitte Juni findet das „2. ITNS European Symposium“ in Berlin statt. Auf dem Kongress können die Teilnehmer neue Erfahrungen und aktuelle Forschungsergebnisse in der Transplantationspflege diskutieren, die die Patientenergebnisse verbessern sollen. Die Vorträge werden simultan ins Deutsche übersetzt.

Wir freuen uns, Sie zu unserem Europäischen Symposium am 18. und 19.06.2010 nach Berlin einladen zu können. „Europäische Erfahrungen in der Transplantationspflege zur Verbesserung der Patientenergebnisse“ – das ist das Thema des 2. Symposiums der ITNS („International Transplant Nurses Society“). Die Veranstaltung wurde speziell für Pflegende und andere Berufsgruppen im europäischen Transplantationssektor konzipiert. Das Symposium lädt Sie ein, an den Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung und kontinuierlichen Fortbildung in der Transplantationspflege in Europa teilzuhaben.

Transplantationsergebnisse verbessern

Pflegende und andere Berufsgruppen mit Expertise in der Transplantationsmedizin werden auf dem Symposium über ihre Erfahrungen berichten und sich Ihren Fragen stellen. Das Symposium greift einerseits Themen auf, die sich spezifisch auf ein bestimmtes transplantiertes Organ beziehen. Andererseits beinhaltet es auch fachübergreifende Themen zur klinischen Arbeit von Pflegenden im Transplantationsbereich. Aktuelle Forschungsergebnisse und neue Erfahrungen sollen diskutiert werden, um die

Transplantationsergebnisse auf der Patientenseite weiter verbessern zu können – seien Sie mit dabei! Alle Vorträge werden Ihnen durch Simultanübersetzung in deutscher Sprache angeboten.

Interessantes Themenspektrum

Dieses Pflegesymposium spricht besonders Transplantationspflegende, Transplantationskoordinatoren, Psychologen, Lehrbeauftragte und andere interessierte Berufsgruppen an, die im Transplantationsfeld arbeiten. Folgende Themen werden in der 2-tägigen Veranstaltung angeboten:

- neue Herausforderungen im Bereich Transplantation
- Herausforderungen in der Patientenschulung – verschiedene Experten werden in der Sequenz „Willkommen in meiner Welt“ über ihre beruflichen Erfahrungen berichten
- psychosoziale Aspekte der Transplantation
- Unterstützung der Patienten zum Selbstmanagement mit der Medikation (Fallbeispiele)
- Schmerzmanagement

- Unterstützung von Patienten im Umgang mit medikamentös bedingten Symptomen und Nebenwirkungen
- Arbeit und soziale Integration nach der Transplantation: Wo stehen wir?
- Einflussfaktoren auf das Überleben: Transplantation im Langzeitverlauf

Traditionsreicher Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort für das 2. Europäische Transplantationssymposium ist das Langenbeck-Virchow-Haus im Herzen von Berlin. In diesem historischen Gebäude tagten seit 1915 die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie und die Berliner Medizinische Gesellschaft. Die Wände dieses historischen Gebäudes können Geschichten erzählen: Wie sie die beiden Weltkriege überlebt haben, über parlamentarische Treffen in den Jahrzehnten der Berliner Teilung und über Fortschritte in Wissenschaft und Medizin des letzten Jahrhunderts. Weitere Informationen zur Anmeldung zum Symposium können Sie unter www.aktxpflge.de nachlesen. Petra Hecker, Berlin

Termine

- 11.09.2010: 3. Arzt-Patienten-Seminar in der Charité Berlin Campus Virchow Klinikum
- 25.09.2010: 3. Pflegesymposium Transplantation für Mitarbeiter der ambulanten Bereiche in Berlin
- 07./08.10.2010: 14. Pflegesymposium des AKTX in Hamburg

Alle Termine in Kürze unter www.aktxpflge.de



Geschäftsstelle
Arbeitskreis Transplantationspflege e. V.
Petra Hecker
Gregoroviusweg 12
10318 Berlin
Tel.: 030/5030814
Fax.: 030/50176800
E-Mail: info@aktxpflge.de
Internet: www.aktxpflge.de

